



-MET 83-

EIN VERTEIDIGUNGSSYSTEM ?

Betrachtet man also das Weltraumauf-rüstungsprogramm genauer und stellt es in den Zusammenhang mit der Stationierung der Erstschlagsraketen in Europa, so wird schnell klar, daß es sich hier um nichts anderes handelt, als um den Versuch, militärische Überlegenheit zu erreichen und den Atomkrieg ohne zu große Verluste gewinnen zu können, denn alle Vorbereitungen auf einen atomaren Erstschlag werden getroffen:

- Die Pershings und Cruises werden startklar gemacht
- Die neuen U-Bootraketen Trident sollen punktgenau treffen
- das MX Raketenprogramm wird durchgezogen
- Anti-U-Bootraketen
- und ein neuer strategischer Bomber wird gebaut,

um nur die wichtigsten Schritte zu nennen.

So kommt auch eine Studie der "Union of Concerned Scientists" vom März dieses Jahres zu dem Schluß, daß das Raketenabwehrprogramm im Weltraum nur für den Angreifer sinnvoll wäre.

Colin S. Gray, Reagans Militärberater hat bereits 1980 in seinem Artikel "Vic-

tory is possible" gefordert: Eine Kombination von offensivem Erstschlag, Zivilschutz und einem Abwehrsystem gegen ballistische Raketen bzw. Luftabwehr müßten die US Verluste so niedrig halten, daß ein nationales Überleben und Wiederaufbau möglich sind"!

VERTRAGSBRUCH

Wenn die USA ihr Weltraumprogramm durchziehen, so ist dies nur durch den Bruch des "Weltraumvertrages" von 1967 und dem Antiballistic Missiles Vertrag (ABM) von 1972 möglich. Der ABM Vertrag, die im Rahmen der SALT I Verträge 1972 zwischen USA und SU abgeschlossen wurde, beschränkt die Anzahl der Raketenabwehrsysteme auf 1 System pro Land mit 100 Abschußrampen und verpflichtet: "keine Raketenabwehrsysteme oder deren Bestandteile auf See, in der Luft, im Kosmos oder bewegliche Systeme zu Lande zu schaffen, zu erproben und zu unterhalten".

Dieser Vertrag war ein Ausdruck der Einsicht, daß es bei einem Atomkrieg keinen Sieger geben kann. Heute glauben einige Militärstrategen der USA aber, mit der totalen Aufrüstung des Weltraums und mit ihrem technischen Vorsprung könne der Atomkrieg doch gewonnen werden.